

Bio Gemüse- & Hochbeeterde torffrei

Nachhaltig, Ökologisch, Regional

Gebrauchsfertiges Kultursubstrat aus hochwertigem, gütegesichertem Kompost, Holzfasern, mineralischem Tongranulat, Blähton und Biodünger.

- ✓ Die Bio Gemüse- & Hochbeeterde torffrei eignet sich für alle pflanzlichen Anwendungen im Garten, auf dem Balkon und der Terrasse. Sie wird zudem als Vegetationsschicht für Gewächshäuser, Gemüse- und Hochbeete empfohlen.
- ✓ Auf den Wechselflorflächen der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 erfolgreich getestet.
- ✓ Hervorragendes Anwachsen und langanhaltende Blütenpracht durch optimale Nährstoffverfügbarkeit.
- ✓ Sehr hohe Erträge im Gemüseanbau durch optimierte wurzelphysiologische Eigenschaften.
- ✓ Als Zuschlagsstoffe kommen ressourcenschonende, nachhaltige und wiederverwendete Materialien zum Einsatz, wobei die Transportwege stets gering gehalten werden.

Bio Gemüse- & Hochbeeterde torffrei

Nachhaltig, Ökologisch, Regional

Pflanz- und Pflegeanleitung

Topf- & Kübelbepflanzung

Besonders empfehlenswert zum Um- und Neutopfen von Kübel- und Containerpflanzen in Balkonkästen und anderen Pflanzgefäßen sowie als oberste Vegetationsschicht in Gewächshäusern, Hochbeeten und im Freiland. Füllen Sie das Substrat in das großzügig bemessene Gefäß und stellen Sie einen ausreichenden Wasserabzug durch entsprechende Bodenöffnungen sicher. Bilden Sie eine Pflanzmulde, welche etwa 1,5-mal größer ist als der einzusetzende Wurzelballen. Achten Sie darauf, dass der Wurzelballen feucht ist. Dann setzen Sie ihn behutsam in die Pflanzmulde und füllen das Pflanzgefäß soweit mit Erde an, bis der Wurzelballen gut 1-2 cm bedeckt ist. Abschließend das Substrat leicht andrücken und gut wässern.

Freilandpflanzung

Um optimale Ergebnisse zu erzielen empfehlen wir für Beete, Hochbeete und Gewächshäuser die obersten 25-30 cm der Vegetationsschicht durch Bio Gemüse- & Hochbeeterde torffrei auszutauschen. Für punktuelle Pflanzungen heben Sie ein Pflanzloch im Freiland aus, welches etwa doppelt so groß ist wie der Wurzelballen der einzusetzenden Pflanze. Füllen Sie das Substrat ein und mischen es mit etwas gewachsenem Boden um eine optimale Verzahnung zu erzielen. Abschließend den Wurzelballen einsetzen, das Loch verfüllen, das Substrat leicht andrücken und gut wässern.

Bewässerung

Nach Pflanzung gut wässern. Gießen Sie Ihre Pflanzen regelmäßig und niemals übermäßig. Besonders an heißen Tagen im Frühjahr und Sommer sollten Sie mehrmals täglich ausreichend wässern. Lassen Sie das Substrat niemals vollständig austrocknen. Im Winter sollten Sie Ihre mehrjährigen Pflanzen je nach Bedarf an frostfreien Tagen bewässern.

Düngung

Nach 4-6 Wochen empfehlen wir eine Nachdüngung. Verwenden Sie einen Dünger, der hauptsächlich Stickstoff enthält, z. B. Horndünger. Ideal ist eine Mischung aus Hornmehl und Horngrus bzw. Hornspänen in jeweils gleichen Anteilen. Von dieser Horndünger-Mischung 2 - 3 g/Liter Erde einsetzen. Das entspricht 20 - 30 g Horndünger für einen 10 Liter-Topf oder für einen Blumenkasten von 60 cm Länge. 1 Esslöffel voll sind ca. 20 g. Verwenden Sie keine Mehrnährstoff-Langzeitdünger (Depotdünger) um mögliche Pflanzenschädigungen durch Überdüngung zu vermeiden.

DEKLARATION NACH DÜNGEMITTELVERORDNUNG

Kultursubstrat

unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen, Ton, Ziegelbruch und Düngemittel.

Organische Substanz: 32 %

pH-Wert (CaCl₂): 7,2

Salzgehalt g/l (KCl): 2

Volumen: lt. Lieferschein/Quittung

Inverkehrbringer:

RETERRA Humuswerk
Main-Spessart GmbH & Co. KG
Kompostierungsanlage Wernfeld
Alte Ruhe
D - 97737 Gemünden - Wernfeld

Ausgangsstoffe:

- Pflanzliche Stoffe aus dem Garten- und Landschaftsbau (Grüngutkompost)
- Pflanzliche Stoffe aus der Forstwirtschaft (Holzfaser)
- Ton (Blähton)
- Ziegelbruch (Ziegelsand)
- Organischer N-Dünger (Ledermehl)

Pflanzenverfügbare (lösliche) Nährstoffe:

Stickstoff (N)	110 mg/l (CaCl ₂)
Phosphat (P ₂ O ₅)	400 mg/l (CAL)
Kaliumoxid (K ₂ O)	1500 mg/l (CAL)
Magnesium (Mg)	170 mg/l (CaCl ₂)

Lagerungshinweise:

Witterungsgeschützt und trocken lagern. Die deklarierten Nährstoffgehalte beziehen sich auf den Zeitpunkt der Herstellung, unterliegen natürlichen Schwankungen und können sich im Laufe der Lagerung verändern.

Anwendungshinweise:

Das Kultursubstrat eignet sich für alle pflanzlichen Anwendungen im Garten, Balkon und der Terrasse mit Ausnahme von Sonderkulturen wie z.B. Moorbeetpflanzen. Bei einer Aufbringung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbfV) zu beachten.